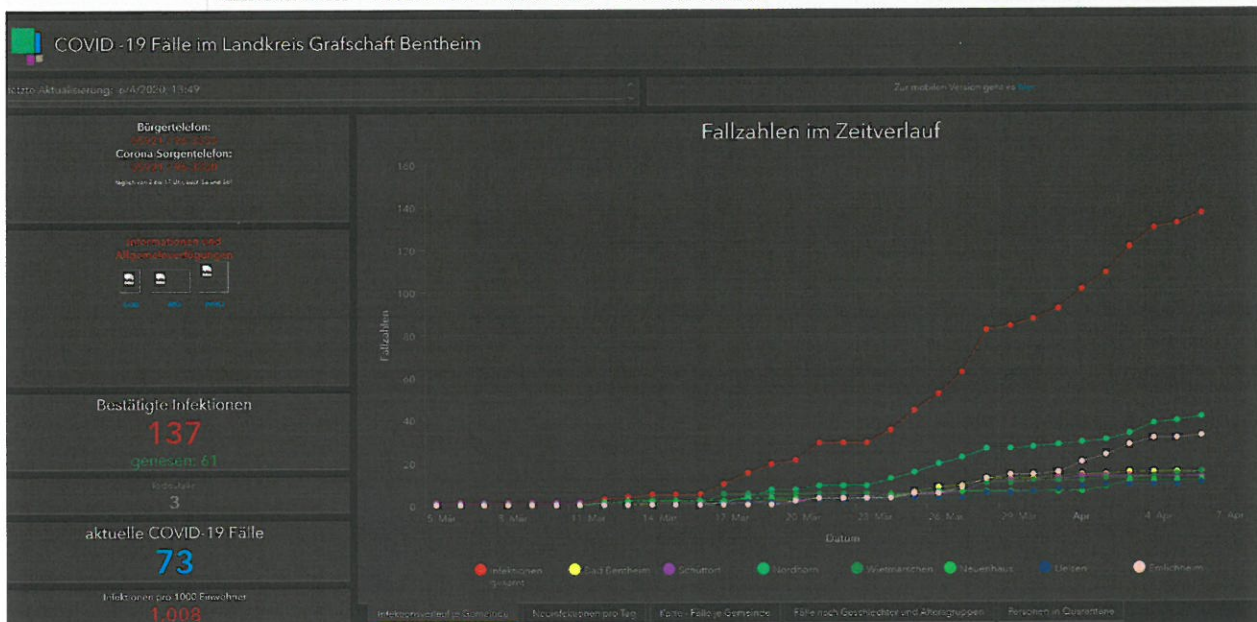
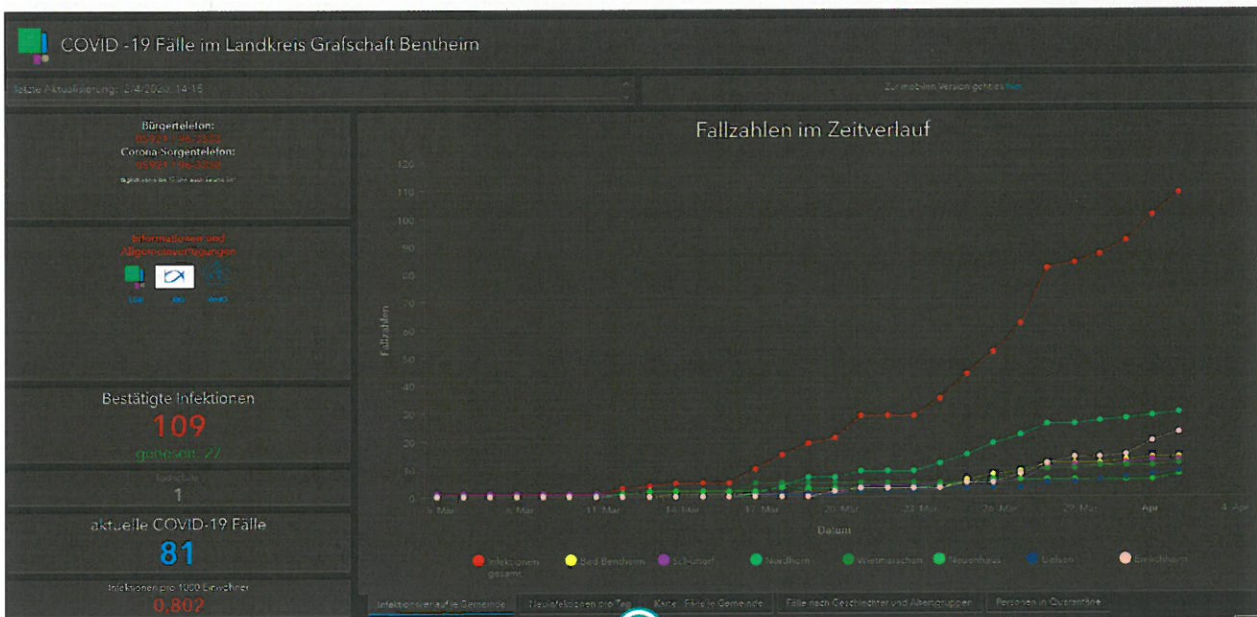


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie ein Vergleich der beiden Bildschirmaufnahmen unserer Homepage <https://corona.stadt-badbentheim.de> zeigt, ist die Zahl der aktuellen COVID-19-Fälle in der Grafschaft seit dem vergangenen Donnerstag von 81 auf 73 gesunken. Zwar sind zwei zusätzliche Todesfälle zu beklagen, aber 34 weitere Personen sind wieder gesund. Und die Zahl der Neuinfektionen steigt nach dem Anstieg zuletzt in Emlichheim nicht mehr stark bzw. gar nicht mehr.

In Bad Bentheim alleine haben bereits sieben zuvor als infiziert registrierte Menschen die Infektion unbeschadet überstanden!



Neuigkeiten heute:

1. Nach dem „**Osterfeuer**“ am Sonnabend in **Bardel** wird es gegen die neun Teilnehmer **Bußgeldverfahren** geben. Der Gastgeber wird zusätzlich die **Kosten des Feuerwehreinsatzes** erstatten müssen.
2. Das Niedersächsische Sozialministerium bereitet eine **Lockerung** der erst am vergangenen Donnerstag angekündigten Rechtsverordnung zur **Beschränkung sozialer Kontakte** vor, dazu heißt es auf der Homepage:

„Es bleibt dabei: Alle Bürgerinnen und Bürger sind dringend aufgefordert, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.“

Dies gilt nicht nur im öffentlichen Raum, wo Abstandsregelungen und die Beschränkung auf eine weitere Kontaktperson zu beachten sind. Auch in der eigenen Wohnung und auf dem eigenen Grundstück soll der Kreis der sich dort treffenden Menschen möglichst klein und möglichst gleichbleibend sein. Die hier denkbaren Konstellationen sind jedoch extrem unterschiedlich. Manche treffen sich mit ihren bereits ausgezogenen Kindern, andere mit ihren getrennt lebenden Lebensgefährten, wieder andere mit nur einem engen Freund oder einer Freundin. Das alles soll auch zukünftig in Niedersachsen möglich bleiben.

Ausdrücklich verboten sind auch in der eigenen Wohnung oder auf dem eigenen Grundstück Feierlichkeiten oder größere Zusammenkünfte jeder Art. Das entspricht auch der bisherigen Praxis und wird von der Polizei ggfs. überprüft. Bislang haben sich erfreulicherweise in dieser Hinsicht auch keine sonderlichen Probleme ergeben. Für diesen bislang disziplinierten, achtsamen Umgang sage ich allen Bürgerinnen und Bürgern herzlichen Dank!

In Niedersachsen haben wir auf dieser Grundlage in den vergangenen zwei Wochen erfreuliche Fortschritte beim Infektionsgeschehen erreicht. Es geht unverändert darum, die persönlichen Kontakte konsequent zu reduzieren. Dann kann es uns gemeinsam gelingen, die Corona-Krise zu bewältigen.“

3. Ein **Ärgernis** bleibt die **Schließung der Grünabfallsammelplätze** in der Grafschaft. Heute haben wir angeboten, den ggf. zu erwartenden „Ansturm“ durch zusätzliches städtisches Personal gemeinsam zu bewältigen, vergeblich. Vor Ostern wird es weder eine Anlieferungsmöglichkeit noch eine Grünabfall-Abfuhr geben.
4. Erfreulich: Der Landkreis liefert noch vor Ostern **zusätzliche Schutzkleidung an Senioreneinrichtungen** aus.
5. Der Leiter der Bundespolizeiinspektion am Autobahn-Grenzübergang bestätigt heute Abend, dass die **Grenze offen** bleibt: „Also bleibt alles im Moment, wie es ist.“ Inkl. der amtlichen Reisewarnungen:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 führt auch in den Niederlanden zu verstärkten Einreisekontrollen, Gesundheitsprüfungen mit Temperaturmessungen und Einreisesperren.

Zwischen den Niederlanden und Deutschland finden derzeit keine Grenzkontrollen statt. Die niederländische Regierung hat jedoch dringend an ausländische Touristen appelliert, von Privatreisen zu Ostern abzusehen.

Seit dem 30. März 2020 sind zudem in der Provinz Zeeland alle Übernachtungen zu touristischen Zwecken verboten.

Im ganzen Land lassen die Gemeinden teilweise öffentliche Plätze, Strände und auch Parkplätze an der Nordsee und in Ausflugsgebieten sperren.

Die niederländische Regierung hat weitgehende Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid19-Infektion beschlossen; z. B. sind Restaurants, Strandlokale, Museen und die meisten Geschäfte geschlossen. Gruppen von mehr als zwei Personen werden polizeilich aufgelöst.

Campingplätze sind teilweise ebenfalls geschlossen; auch bei geöffneten sind die Sanitäranlagen geschlossen.

6. **Zu guter Letzt:** Das Team der **Bentheimer Tafel** arbeitet unverändert für Bedürftige in unserer Stadt. Lebensmittel sind genug vorhanden. Ihre Ausgabe findet derzeit aber ausnahmsweise an der Tür statt. Erfreulich war heute das Angebot des Ferienparks, Lebensmittel aus der dortigen Gastronomie zu spenden!
7. **Und:** Es gibt (m)ein „Leseteufel-Video“ ☺, s. <https://youtu.be/pz5p0Ej3ot0>.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Volker Pannen, Bürgermeister